

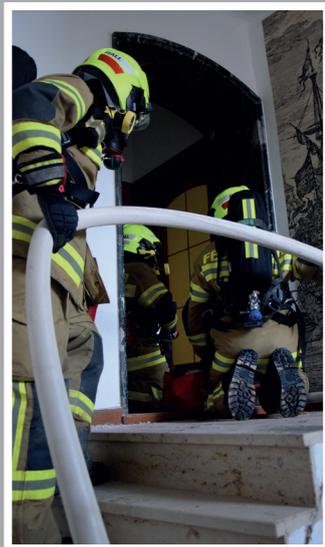


FREIWILLIGE **FEUERWEHR** BAD HALL

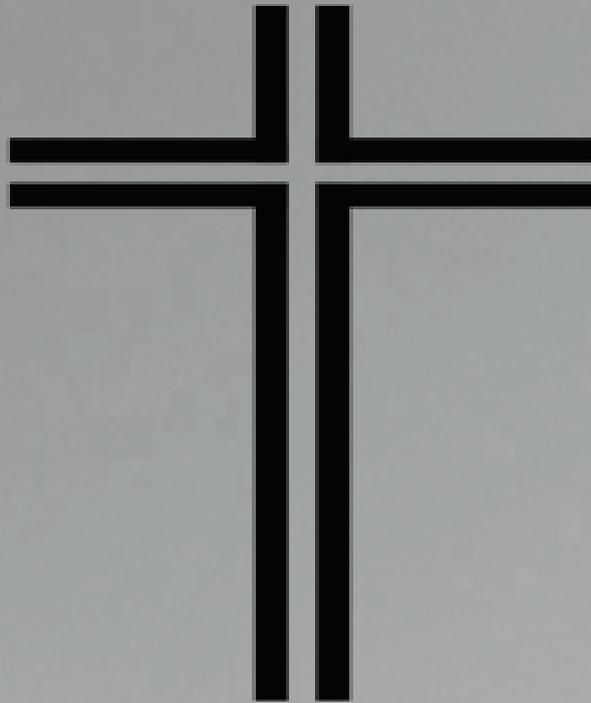
retten - bergen - löschen - schützen - seit 1871



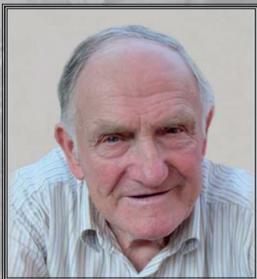
Jahresbericht 2019



WIR GEDENKEN ALL UNSERER
VERSTORBENEN KAMERADEN



IM JAHR 2019 VON UNS GEGANGEN IST:



HFM Johann Klausner
† 19. Dezember 2019
im 89. Lebensjahr



Der KOMMANDANT am WORT

Geschätzte Bevölkerung, liebe LeserInnen und Kameraden,

vor Ihnen liegt wieder ein Jahresbericht, der das abgelaufene Jahr zusammenfasst. Es ist der Versuch, eine Gemeinschaft und eine Organisation auf Papier zu bringen, mit all den Werten die dahinterstehen sowie dem Willen, dem Nächsten zu helfen, in Wort und Bild darzustellen. Ein nicht allzu einfaches Unterfangen. Dennoch soll Ihnen dieser Bericht wieder Zeugnis eines spannenden und vor allem zeitintensiven Feuerwehrjahres geben.

BILANZ 2019

In Summe wurden knapp über **13.000** Stunden ehrenamtlich geleistet. Das bedeutet einen Anstieg zum Vorjahr um mehr als 4.000 Stunden! Umgerechnet würde dies etwa 7,5 Vollzeitarbeitsplätzen entsprechen.

ABSCHNITTSBEWERB IN BAD HALL

Gemeinsam konnten wir eine große Veranstaltung, den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb, in Bad Hall abhalten. Durch die Unterstützung der Stadtgemeinde und vieler Firmen in Bad Hall konnten wir als Feuerwehr dieses Ereignis sehr erfolgreich über die Bühne bringen. Gemeinsam – die aktiven Feuerwehrmitglieder, deren Frauen und Freundinnen, auch die Reservisten und die Jugendlichen trugen zum Gelingen bei.

EINSATZGESCHEHEN

Gemeinsam konnten wir wieder einige Einsätze abarbeiten. Die Schneedruckkatastrophe im Jänner 2019 forderte auch von uns die gemeinsame Anstrengung. Auch bei einem schweren Verkehrsunfall auf der B140 konnten wir gemeinsam mit anderen Feuerwehren beitragen, die Verletzten zu betreuen und einer Versorgung zuzuführen. Dass wir dabei für die Nachbarsfeuerwehr Waldneukirchen aufgrund eines Fahrzeugwechsels einsprangen, beweist noch mehr den „gemeinsamen“ Aspekt der Feuerwehr.

AUSBILDUNG UND LEISTUNGSABZEICHEN

Gemeinsam waren auch einige Kameraden unterwegs, als sie bei den Leistungsbewerben wie-

der eine konkurrenzfähige Gruppe formten und sich der Herausforderung stellten. Aber auch beim Atemschutzleistungsabzeichen konnte ein gemeinsames Ziel erreicht werden.



INVESTITIONEN IN DEN FUHRPARK

Gemeinsam begannen wir die aktuelle Phase der Erneuerung unseres Fuhrparks. Mithilfe der Stadtgemeinde konnten wir – großteils aus Eigenmitteln – ein neues MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) ankaufen und als zusätzliches Fahrzeug in Dienst stellen. Gerade die Jugendgruppe profitiert ungemein davon. Gemeinsam machten wir uns auch in Sachen Ersatzbeschaffung unseres in die Jahre gekommenen Kommandofahrzeuges schlau. Viele Sitzungen und Besichtigungen später ist die Beschaffung in vollem Gang und wird 2020 abgeschlossen sein.

AUSBLICK AUF 2020

Wieder haben wir für das Jahr 2020 große Pläne. Nicht nur, dass wir – gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Polizei – den Tag der Einsatzkräfte ausrichten werden. Auch das Branddienstleistungsabzeichen in Silber steht bevor, wo wir uns neuen Herausforderungen stellen.

So bleibt mir ein großes Danke zu sagen, allen Mitstreitern, allen Kameraden und Kameradinnen, allen unseren Partnern in Organisationen, Behörden und in der Feuerwehr. Danke für die gute Zusammenarbeit, für den Zusammenhalt und fürs Zusammen-Helfen.

PS: Haben Sie gezählt, wie oft das Wort „gemeinsam“ vorgekommen ist?

Ing. Alois Reisinger
Hauptbrandinspektor
Kommandant



KOMMANDANT STV.

Auch im abgelaufenen Feuerwehrjahr 2019 wurde wieder eine unglaubliche Anzahl an freiwilligen und unentgeltlichen Stunden aufgewendet, um so als Feuerwehr Bad Hall bestmöglich die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft für die Bevölkerung der Stadtgemeinde Bad Hall bewerkstelligen zu können.

SCHLAGKRAFTSICHERUNG DURCH JUGENDARBEIT

Die Zukunft jeder Feuerwehr liegt in der Jugendarbeit, welche bei unserem Jugendbetreuer mit seinem Team in besten Händen liegt. Der hohe und erfreuliche Zuwachs in der Mitgliederzahl bestätigt den erfolgreichen Weg. Auch wenn eine Gruppe mit mehr als 20 Jungfeuerwehrmitgliedern oftmals die kleinere oder größere Herausforderung mit sich bringt.

AUCH DIE AKTIVEN GEBEN GAS!

Nicht nur die Jugend, sondern auch die Bewerbungsgruppe der aktiven Kameraden hat durch sehr konsequentes Training in der abgelaufenen Bewerbungssaison beachtliche Leistungen erbracht, von welchen wir uns beim Abschnittsbewerb, der durch uns in Bad Hall durchgeführt wurde, selbst überzeugen konnten. Apropos Abschnittsbewerb, dieser stellte für die gesamte Feuerwehr Bad Hall und alle HelferInnen eine große Herausforderung dar. Doch der Einsatz zahlte sich aus. Durch die gemeinsamen Anstrengungen konnte das Wochenende zu vollster Zufriedenheit für die Teilnehmer und Gäste abgewickelt werden.

AUSBILDUNG ALS ERFOLGSFAKTOR

Vom Schulungsteam unter der Leitung unseres Zugskommandanten wurde ein Konzept erarbeitet, um das gesamte Spektrum an Schulungen aller Gerätschaften, kombiniert mit Taktik, Technik und der notwendigen Objektkunde der Mannschaft bestmöglich zu vermitteln, wobei auch dafür wieder eine unglaubliche Stundenanzahl aufgewendet wurde.

DIGITALES ZEITALTER IM FUNKWESEN

Zusätzlich zum normalen Dienstbetrieb wurde im letzten Quartal unter der Leitung unseres Gerätewartes mit seinem Team in einer Viel-

zahl an Arbeitsstunden die Umstellung auf den Digitalfunk reibungslos durchgeführt und darauf geschult. So sind wir auch hier mit den modernsten Geräten bestmöglich für die Zukunft gerüstet.



Dies war nur ein kleiner Ausschnitt aus den Tätigkeiten im abgelaufenen Feuerwehrjahr. Ich danke jedem Einzelnen für sein Engagement in der Feuerwehr, durch welches auch ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit in Bad Hall geleistet wird.

Daniel Buchroithner
Oberbrandinspektor
Kommandant Stellvertreter

Die MITGLIEDER - Das RÜCKGRAT der FEUERWEHR

Die Gesamtmitgliederanzahl in der Feuerwehr Bad Hall hat sich im Vergleich zum Jahr 2018 kaum verändert. Abgänge konnten mit Neuzugängen ausgeglichen werden. Folgend in der Auflistung die Veränderung in den jeweiligen Kategorien (dargelegt als Differenz zwischen Ein- und Austritten) sowie die Gesamtanzahl.

<i>Kategorie (+/-):</i>	<i>Anzahl</i>
▶ Aktiv (+1)	58
▶ Einsatzberechtigt (-1)	5
▶ Jugend (+1)	21
▶ Reserve (0)	17
Gesamtmitglieder	101

(Stand per 31.12.2019)



LEISTUNGSABZEICHEN

■ ATEMSCHUTZ LEISTUNGSABZEICHEN - GOLD

- Huber Mathias



■ BRANDDIENST LEISTUNGSABZEICHEN - SILBER

- Stelzhammer Josef



■ FEUERWEHR LEISTUNGSABZEICHEN - BRONZE

- Rogl Georg



■ THL- BRONZE

- Burgsteiner Lukas

- Ecker Mario

- Zeilinger Marvin



■ THL - SILBER

- Landschützer Marc

- Mayrhofer Felix



■ THL - GOLD

- Huber Mathias

- Kastner Alexander

- Rogl Daniel

- Steinmaurer Manuel



ABSOLVIERTE LEHRGÄNGE UND AUSBILDUNGEN

■ ATEMLUFTFÜLLSTATIONEN LEHRGANG

- Zeilinger Marvin

■ AUSBILDERSCHULUNGEN

- Stelzhammer Josef (6x)

■ GRUNDLEHRGANG

- Burgsteiner Lukas

- Ecker Mario

- Fachberger Manuel

- Karimi Abdul

- Steiner Rene

■ GRUPPENKOMMANDANTEN LEHRGANG

- Grünwald Pascal

- Schimpl Jürgen

■ GEFÄHRLICHE STOFFE LEHRGANG

- Huber Mathias

■ FUNKLEHRGANG

- Burgsteiner Lukas

- Dietinger Roland

- Ecker Mario

■ JUGENDBETREUERLEHRGANG

- Grünwald Pascal

■ KOMMANDANTEN WEITERBILDUNG

- Reisinger Alois

- Stelzhammer Josef

■ KOMMANDANTEN LEHRGANG

- Buchroithner Daniel

■ MASCHINISTEN LEHRGANG

- Burgsteiner Lukas

- Ecker Mario

- Fachberger Manuel

- Pranner Raphael

- Rogl Georg

■ SONDERVERANSTALTUNGEN AFK/BFK

- Haager Johannes

- Huber Mathias

- Kastner Alexander

- Reisinger Alois

■ TECHNISCHER LEHRGANG I

- Dietinger Roland

- Kronegger Thomas

■ TECHNISCHER LEHRGANG II

- Reindl Josef

■ TELESKOPMASTBÜHNEN LEHRGANG

- Stelzhammer Josef

■ TLF-BESATZUNGEN

- Edlinger Lorenz

■ VERKEHRSREGLERAUSBILDUNG

- Mayrhofer Felix

■ WEITERBILDUNG FÜR FEUERWEHRERSTHELFER

- Aschenberger Rene (2x)

- Haager Johannes

■ ZUGSKOMMANDANTEN LEHRGANG

- Huber Mathias

- Oberwegner Christian



ÜBUNGSGESCHEHEN und AUSBILDUNG

Die Ausbildung der Kameraden hat einen sehr großen Stellenwert in der Feuerwehr Bad Hall und die Herausforderungen zur erfolgreichen Bewältigung der Einsätze nehmen stetig zu. Mit der Anpassung des Ausbildungsplans können wir uns auch in Zukunft erfolgreich den Einsätzen stellen. Im Jahr 2019 wurden gesamt über 2.033 Stunden für Schulungen und Übungen aufgebracht.

1. QUARTAL - SCHWERPUNKT VERKEHRSunFALL

Begonnen wurde mit einer Übungsreihe, vom Verkehrsunfall bis zum richtigen Verhalten auf Verkehrsflächen. Anschließend ging es sehr technisch im Übungskalender weiter, es wurden die neuesten Einsatztechniken in der Menschenrettung aus verunfallten Kraftfahrzeugen an unsere Kameraden weitergegeben.

BRANDEINSATZ & BEÜBUNG RISIKOOBJEKT

Im zweiten Quartal 2019 ging es brandheiß her, wir hatten die Möglichkeit in einem Abrisshaus zu üben. Mehrere Einsatzszenarien wurden taktisch abgearbeitet, als Krönung wurde es im Haus heiß. Die diversen Feuerherde wurden professionell von unseren Atemschutzträgern unter Kontrolle gebracht. Die Häufungen der KFZ Brände führten uns zu unserem nächsten Übungsszenario. Wir simulierten einen KFZ Brand und übten diverse Möglichkeiten, den Brand effektiv zu bekämpfen. Ein besonderer Höhepunkt im

2. Quartal stand an, drei Kameraden der Feuerwehr Bad Hall durften an der Unfallrettungsausbildung im Bezirk Steyr Land teilnehmen. Eine Großübung durfte ebenfalls nicht fehlen, so ging es im Juni zu einem unserer Risikoobjekte. Das größte Beherbergungshaus in Bad Hall, das „Therapiezentrum Justuspark“, stand am Übungsplan. So konnten das Gebäude sowie die Einrichtungen besser kennengelernt werden. Anschließend ging es mit den intensiven Vorbereitungen für den Abschnittsbewerb weiter.



FMD & ABSTURZSICHERUNG

Das zweite Halbjahr stand dem ersten in der Übungsvielfalt um nichts nach. So ging es mit dem Feuerwehrmedizinischen Dienst weiter. Ein großes Augenmerk wurde auch auf die Absturzsicherung und Drehleiterausbildung gelegt.

ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN NACHBARN

Nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ stand für die Kameraden die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Fokus. Wir durften mit der Feuerwehr Adlwang bei der Fa. agru eine Übung abhalten und die neu errichteten Gebäude kennenlernen. Des Weiteren stand eine Übung mit der Feuerwehr Pfarrkirchen mit Schwerpunkt Brand im Klinikum Bad Hall am Programm.





NACH DER SOMMERPAUSE...

Der Sommer neigte sich dem Ende zu und so war es Zeit für die alljährliche Spaßübung. Unter großem körperliche Einsatz wurde dabei unser Feuerwehrwissen im Bad Haller Freibad abgeprüft. Im Herbst stand auch wieder die Herbstübung im Abschnitt an, welche uns dieses Mal nach St. Nikola führte.

THL - ZEITINTENSIVE VORBEREITUNG

246 Stunden wurden für die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ (THL) aufgebracht. In allen drei Leistungsklassen konnten wir unser Können erfolgreich unter Beweis stellen. DANKE an alle Kameraden für die motivierte Teilnahme und besonderer Dank an Gruppenkommandant Mathias Huber für die Vorbereitung und die Schulung unserer Kameraden.

ABWECHSLUNGSREICHER JAHRESAUSKLANG

Eine Einsatzübung gemeinsam mit der Feuerwehr Pfarrkirchen stand dann im November noch an,

die Szenarien „Personenrettung nach Verkehrsunfall“ und ein „KFZ Brand“ wurden gemeinsam abgearbeitet.

Der Übungsabschluss erfolgte im Rahmen eines kurzen Fotorückblicks, bei dem gemeinsam auf das abgelaufene Ausbildungsjahr zurück geblickt wurde. Doch auch Verstand und Geschick waren nochmals gefragt, als zwei Gruppen bei mehreren Stationen gegeneinander antraten. Das Jahr ließen wir mit einem gemeinsamen Abendessen, zubereitet von unserem Gourmetkoch Hermann Binder, ausklingen.

Abschließend möchte ich mich bei allen – sei es als Vortragender, Teilnehmer oder Mithelfer bei der Übungsvorbereitung – für die Unterstützung bedanken, insbesondere bei meinen beiden Gruppenkommandanten Johannes Haager und Mathias Huber.

*Ivica Puskaric
Brandinspektor
Zugskommandant*



GERÄTEWART

Das Jahr 2019 brachte wieder viele Aufwendungen mit sich. Kurz zusammengefasst - ein neues Fahrzeug konnte in den Dienst gestellt werden, der Umbau auf Digitalfunk erfolgte und wir sind derzeit mitten in den Planungen für das neue KDO Fahrzeug. Außerdem absolvierten wir mehr Kilometer mit unseren Fahrzeugen und auch bei den aufgewendeten Stunden gab es einen deutlichen Sprung nach oben.

NEUANSCHAFFUNG MTF

Da wir das Fahrzeug dringend benötigten und bereits die Bewerbssaison der Jugendgruppe bevorstand, wurde anfänglich über die Beschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges nachgedacht. Doch zum Glück war zu diesem Zeitpunkt ein neuer Opel Vivaro beim Importeur verfügbar und die Firma Atos in Regau konnte prompt mit den Aufbauarbeiten beginnen. Auch die Finanzierung konnte sehr kurzfristig mit der Gemeinde geklärt werden. Vor Ort wurden in mehreren Runden die Details bezüglich des Einbaus der Gerätschaften besprochen und festgelegt. Nach wenigen Wochen Verzögerung war es dann soweit und wir konnten den neuen Mannschaftstransporter im Juni 2019 in den Dienst stellen.



GERÄTEWART - INFO BOX:

- ▶ Zurückgelegte Distanz mit den Fahrzeugen:

17.764 km

(2018: 10.466 km)

- ▶ Treibstoffverbrauch:

2.526 l Diesel/Benzin

(2018: 2.032 l)

- ▶ Aufwand für Fahrzeug- und Gerätewartung:

593 h (2018: 434 h)

- ▶ Aufwand für Instandhaltung des Feuerwehrgebäudes:

381 h (2018: 228 h)

■ TECHNISCHE DETAILS ZUM FAHRZEUG:

- Taktische Bezeichnung: MTF
- Aufbauhersteller: ATOS
- Baujahr: 2019
- Fahrgestell: Opel Vivaro Combi -B 1,6
- Leistung: 107 KW (145 PS)
- Besatzung: 1:8

MATERIALINTENSIVER ABSCHNITTSBEWERB

Aufgrund des organisatorischen Aufwands für den von uns veranstalteten Abschnittsbewerb, mussten im Frühjahr einige andere Arbeiten (Umbauten an Fahrzeugen, Umbauten im Gebäude,...) hintenangestellt werden. So waren bereits in den Wochen davor und auch unmittelbar beim Bewerb einige Transporttätigkeiten durchzuführen. Einmal mehr erwies sich hier unser KLF-L als sehr hilfreiches Transportmittel. Durch die Ladebordwand können selbst schwerere Lasten schnell und einfach verladen werden.



ERRICHTUNG HOCHREGALLAGER

Aufgrund der sechs vorhandenen Container des KLF-L Fahrzeuges war der Platz im EG-Lager etwas knapp geworden und wir mussten uns um eine möglichst platzsparende Aufbewahrungslösung kümmern. Folglich wurden zwei Palettenregale angeschafft, das alte Regal vom EG-Lager wurde ins OG-Lager verfrachtet und ein zusätzliches Regal wurde im Bereich des Drehleiterstellplatzes aufgebaut. Nun können drei Container im EG-Lager platzsparend untergebracht werden. Das Palettenregal in der Fahrzeughalle dient nun als Stauraum für verschiedene Gegenstände wie Biergarnituren, Sonnenschirme oder die Winter/Sommerreifen des neuen MTFs.



UMBAU AUF DIGITALFUNK

Der Umbau auf Digitalfunk startete im Herbst 2019 und brachte einiges an Arbeit mit sich, denn es mussten bei allen acht Fahrzeugen die Fahrzeug- und Handfunkgeräte inklusive der Ladestationen eingebaut sowie neue Antennen und GPS-Sender montiert werden. Auch die Einsatzzentrale wurde mit einer Digitalfunkstation ausgestattet. Für die offizielle Inbetriebnahme mussten alle Fahrzeugfunkgeräte sowie auch die Florianstation auf ihre Funktion hin überprüft und ein entsprechendes Abnahmeprotokoll durch eine Fachfirma erstellt werden. Die Umstellung konnte dank unserer umfangreichen Vorbereitungen und guten Zusammenarbeit mit der Firma Funk Fuchs an nur einem Tag abgeschlossen werden. Derzeit führen wir aber trotzdem weiterhin jeweils zusätzlich ein analoges Handfunkgerät in bestimmten Fahrzeugen mit, bis dann letztlich auch alle Nachbarbezirke auf Digitalfunk umgerüstet haben.



KOMMANDOFAHRZEUG - NEU

Im Laufe des Jahres machten wir uns auf den Weg zu einigen teils sehr ausführlichen Fahrzeugbesichtigungen. So stattete der Fahrzeugausschuss den Firmen RAI Tech Steyr, Atos in Regau, Pappas und Aveg in Linz sowie den Feuerwehren Zeillern, Gresten, Neumarkt im Hausruck und Ebelsberg einen Besuch ab.



LOTSEN- und NACHRICHTENWESEN

Das Lotsen- und Nachrichtenwesen ist ein wichtiger Eckpfeiler im Feuerwehralltag. Je besser vorbereitet und ausgearbeitet etwa Alarm- und Brandschutzpläne oder Wasserkarten sind, eine umso größere Stütze stellen sie im Einsatzfall dar. Doch auch das richtige Verhalten auf Verkehrswegen und die ausreichende Absicherung von Einsatzstellen tragen wesentlich zur Sicherheit bei.



Das arbeitsintensive Jahr ließ leider nicht mehr genug Zeit für die Endausarbeitung des Angebotes übrig. Im ersten Quartal 2020 sollten wir aber unsere Bestellung aufgeben können, damit wir das neue KDO Fahrzeug dann Ende 2020/Anfang 2021 in Empfang nehmen können.

DANKE FÜR DIE HELFENDEN HÄNDE!

In diesem Sinne bedanke ich mich recht herzlich bei allen Fahrzeugbeauftragten und Kameraden, die mir in diesem Jahr bei diversen Aufgaben zur Seite gestanden sind und bitte euch gleichzeitig darum, auch im neuen Jahr wieder auf euch zählen zu dürfen. Gut Heil!

Lorenz Edlinger
Amtswalter
Gerätewart



Entsprechende Schulungen und Ausbildungen in diesem Bereich sind daher unumgänglich. Neben den monatlichen

Funkausfahrten lag der Fokus im abgelaufenen Jahr auf der Umstellung auf den Digitalfunk, hier vor allem auf der Schulung der Kameraden im richtigen Umgang mit den neuen Gerätschaften. So wurde einerseits eine Schulung im Bezirk besucht, wir widmeten uns dem Thema aber auch bei mehreren Montagsschulungen.

Weiters waren wir auch im letzten Jahr bei Veranstaltungen wie dem Faschingsumzug, der Harleyauffahrt oder bei einem Radrennen mit Lotsen im Einsatz.

Danken möchte ich all jenen Kameraden, die sich die Zeit zur erfolgreichen Absolvierung des Funklehrgangs und der Verkehrsreglerschulung genommen haben.

Gut Heil!

Manuel Huemer
Brandinspektor
Lotsenkommandant



EINSATZSTATISTIK 2019

Im Jahr 2019 verzeichneten wir insgesamt **82 Einsätze**,
 → diese teilten sich in **58 technische Einsätze** und **24 Brandeinsätze** auf,
 → es wurden **7 Personen** aus Notlagen gerettet und
 → über **1.300 Gesamteinsatzstunden** geleistet!

■ TECHNISCHE EINSÄTZE

- 8x Straßen-/Kanalreinigung
- 8x Arbeiten nach Elementarereignissen
- 7x Entfernen von Insekten/Reptilien
- 6x Berge-, Hebe- und Transportleistung
- 5x Liftöffnung
- 4x Ölspur binden
- 2x Aufräumarbeiten nach VU
- 3x Pumparbeiten
- 1x Personensuche
- 2x Personenrettung aus Notlage (inkl. VU)
- 1x Tierrettung
- 2x Türöffnung
- 9x Sonstige technische Einsätze

■ BRANDEINSÄTZE

- 10x Brandmeldealarm
- 5x Brand Flur/Wiese/Baum
- 3x Brandverdacht
- 2x Brand Wohnhaus
- 2x Brandsicherheitswache
- 1x Brand Landwirtschaftliches Objekt
- 1x Fahrzeugbrand



EINSATZRÜCKBLICK



Fahrzeugbergung: PKW im Maisfeld.



Kilometerlange Ölspur von Waldneukirchen bis nach Bad Hall.



Kurioser Sturmeinsatz: „Toilette auf Straße“.



Baumbrand hinter dem Sportplatz der NMS.



Winterliche Fahrzeugbergungen im Jänner.



PKW - Brand auf der B122 in Hehenberg.

EINSATZRÜCKBLICK



Verkehrsunfall auf der L 561 - Bad Haller Landesstraße.



Aufräumarbeiten nach einem Unwetter im Juli.



Fußgängerin bei Unfall auf der B 122 tödlich verletzt.

(c) laumat.at



Brand einer Gartenhütte im Ortsteil Furberg.

(c) fotokerschi.at



Stallbrand auf Bauernhof in Hehenberg.

(c) fotokerschi.at



Schwerer Verkehrsunfall auf B 140 in Steinersdorf.



SCHNEEDRUCK - KATASTROPHENEINSATZ

F-KAT ZUG STEYR-LAND

13. JÄNNER 2019

HALLENDACH VON SCHNEEMASSEN BEFREIEN

FIRMA ROHOL - ROSENAU/HENGSTPASS





Bewerbsgruppe 2019

BEWERBSWESEN - AKTIV

Ich darf meinen Bericht mit einem großen „DANKE“ beginnen! Danke an meine Bewerbungsgruppe für die Disziplin und die aufgewendete Zeit. Danke an die Kameraden, die uns beim Training unterstützt, ihr Knowhow mit uns geteilt haben und eingesprungen sind, wenn mal Not am Mann war.

Aufgrund der Tatsache, dass im Jahr 2019 wieder ein Abschnittsbewerb in Bad Hall bevorstand, entschlossen wir uns dazu, wieder intensiver in das Bewerbungsgruppentraining einzusteigen. Gesagt, getan. Vor der Generalprobe daheim traten wir nach wochenlanger Vorbereitung beim Abschnittsbewerb Kremsmünster in Krühub an. Dabei war noch einiges an „Lehrgeld“ zu zahlen, sprich es wurden einfache und vermeidbare Fehler gemacht. Beim „Heimbewerb“ in Bad Hall lief es schon besser, auch aufgrund der hervorragenden Unterstützung von der Seitenlinie durch unsere Kameraden, Familie und Freunde.



Wir konnten den Bewerb mit einer Zeit von 49,71 sek. beenden. Ein Quantensprung nach vorne, wenn man sich an die Zeiten jenseits der 60 sek. aus den Vorjahren erinnert. Das Feuer war geweckt und wir steigerten uns von Bewerb zu Bewerb. Plötzlich waren auch die Podestplätze in greifbarer Nähe. Beim Bewerb in Schwaming schrammten wir um lediglich 0,31 Punkte am dritten Platz vorbei. Leider klappte es nicht mit einem Pokal. In Ebersegg lieferten wir die Saisonbestzeit mit 40,78 sek. ab, jedoch mit 10 Fehlerpunkten. Hier fehlten uns auch nur 2,18 Punkte auf den dritten Platz. Dann war nur noch der Landesbewerb in Frankenburg ausständig. Fehlerfrei und eine Zeit von 43,80 sek., das Saisonende war somit perfekt. Dies ergab den 118. Platz von insgesamt 503 Plätzen. Ich wage zu behaupten, dass es schon eine Weile her ist, dass man die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Bad Hall auf dieser Platzierung vorgefunden hat. Wenn es überhaupt schon einmal der Fall war!? An dieser Stelle noch einmal ein großes Lob und ein herzliches Danke an die Bewerbungsgruppe. Ich freue mich schon auf eine erfolgreiche Saison 2020. Mit dem Ziel des Pokals vor Augen!



*Manuel Steinmaurer
Oberlöschmeister
Bewerbungsgruppenkommandant*



JUGENDARBEIT

Das Jugendbetreuerteam hat auch im abgelaufenen Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten mit den Jugendlichen unternommen. Das Programm gestaltete sich dabei bunt und abwechslungsreich. Mit knapp 3.360 Stunden wurden zudem so viele Stunden wie noch nie im Jugendbereich geleistet.

BEWERBE UND WISSENSTEST

Gleich 15 Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend traten am 02. März 2019 beim Wissenstest in Maria Neustift an, um die begehrten Abzeichen in Gold, Silber und Bronze zu erlangen. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, wurde seit Jahresbeginn fleißig unter der Leitung der Jugendbetreuer im Feuerwehrhaus trainiert, gelernt und geübt. Prüfungsinhalte waren dabei unter anderem Allgemeinwissen, Unfallverhütung, Verkehrserziehung, Gerätekunde in der Feuerwehr und die richtige Erste Hilfe. Besonders erschwerend kam noch dazu, dass der Wissenstest erstmals in neuer Form abgehalten wurde, da es Anpassungen hinsichtlich praxisrelevanterer Inhalte gegeben hatte. Doch die Mühe hat sich mehr als gelohnt, denn sämtliche Jugendliche konnten den Wissenstest bestehen. Dieser Erfolg wurde abschließend beim Pizzaessen in der Campanile gebührend gefeiert.

Im Bezirk traten wir bei allen Bewerbungen mit zwei Gruppen an. Beim Bezirksbewerb konnten die Jugendlichen das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen. Besonders erfreulich ist, dass eine unserer Gruppen am Landesbewerb den Lauf fehlerfrei absolvierte. Hier zeigte sich,

dass das Training Früchte trägt. Daher wollen wir diesen Elan mitnehmen und uns im Frühling topmotiviert für die Bewerbungssaison 2020 vorbereiten.



Beim Bewerb um das höchste Abzeichen in der Jugendfeuerwehr, dem Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold, konnte sich Gernot Kosseg das Abzeichen sichern. Dazu gratulieren wir sehr herzlich! Mittlerweile ist Gernot in den Aktivstand übergetreten. Gernot und JFM Maximilian Mayrhofer befinden sich derzeit in der Grundausbildung, welche mit der Absolvierung des Truppführerlehrgangs im Frühjahr 2020 abgeschlossen wird.

ENDLICH IST DAS MTF DA!

Ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) wurde 2019 in den Dienst gestellt. Besonders die Jugendgruppe profitiert nun von diesem sicheren Transportmittel. Die Freude darüber, dass es nun endlich eingetroffen ist, ist daher dementsprechend groß!





ERFREULICHE ENTWICKLUNGEN

Besonders freut mich, dass ich zwei weitere Jugendhelfer in unserem Jugendbetreuer team begrüßen darf. Lukas Burgsteiner und Thomas Strasser unterstützen uns seit dem Sommer 2019. Somit besteht unser Team nun aus einem Betreuer und vier fleißigen Jugendhelfern.

Sehr erfreulich ist es, dass wir im vorigen Jahr vier Jugendliche neu aufnehmen und gleich zehn Jugendliche bei der letzten Vollversammlung an geloben konnten. Auch ein „Quereinsteiger“ von der Feuerwehr Weichstetten, Dominik Haslehner, konnte in die Reihen der Jugendgruppe aufgenommen werden. Somit haben wir mit Ende 2019 einen Mitgliederstand von 21 Jugendlichen!



AUSFLÜGE UND INTERNES JUGENDLAGER

Bereits zu Fixpunkten geworden sind unser alljährliches Rodeln sowie ein Sommerausflug.

Auf der 1,3 km langen Rodelbahn hatten die Kids und deren Betreuer sichtlich Spaß, bei starkem Schneefall die Piste runter zu fahren. Die Verköstigung gab es natürlich in gewohnter Weise am Berggasthof Zottensberg.

Der Sommerausflug führte uns zum Welser Tiergarten inklusive Führung durch Rene Hofer

Hörndler (Tierpfleger). Highlight dabei waren mit Sicherheit die Kattas Halbaffen (man kennt sie aus dem Film Madagascar), die auch für so manch lustiges Fotomotiv erhalten mussten.

Anschließend ging es weiter zum Maislabyrinth Q2019 beim Wirt in der Edt in Vorchdorf. All jene, die den Weg wieder nach draußen gefunden hatten, ließen den lustigen Tag bei einem leckeren Mittagessen ausklingen. Nachsatz: Es haben natürlich alle Jugendliche den Weg aus dem Maisfeld gefunden und die Heimreise konnte vollzählig angetreten werden.

Abwechslungsreiche zwei Tage verbrachte unsere Jugendgruppe beim internen Jugendlager. Passend zum Wetter wurde als erster Programmpunkt der Wasserpark Schallau in Reichraming gewählt. Für die willkommene Abkühlung sorgten die diversen Wasserspiele und „Wasserschlachten“. Zurück daheim wurde Bekanntschaft mit den diversesten Greifvögeln (Uhu, Bussard, Krähe und Falke) beim Besuch des Greifvogelhofs in Feyregg geschlossen. Den Tag ließen die Jugendlichen und Betreuer gemütlich beim Knacker grillen am offenen Lagerfeuer ausklingen.





Am nächsten Morgen stärkte man sich beim gemeinsamen Frühstück für den mit Spannung erwarteten Besuch bei der Flughafenfeuerwehr in Linz/Hörsching. Absolutes Highlight war dabei die Besichtigung des riesigen Flughafenlöschfahrzeugs „Panther“ samt Rundfahrt mit dem Fahrzeug über das Flughafengelände und der Einsatz des Wasserwerfers.



Zum Jahresausklang ging es nach Wels ins Hallenbad Welldorado. Ein gemütlicher Tag im Wasser beim Tauchen, Rutschen oder auch bei den von den Jugendlichen selbst einberufenen „Schulterkämpfen“ rundeten das Programm ab. Außerdem waren wir am Weihnachtsmarkt mit einem Stand vertreten, so konnte die Jugendkasse etwas aufgebessert werden.



DANKE AN DIE UNTERSTÜTZER

Ich möchte diesen Bericht auch zum Anlass nehmen, um mich bei meinem fleißigen Team zu bedanken. Genauso wie bei allen anderen, die uns über das vergangene Jahr unterstützt bzw. unter die Arme gegriffen haben. Wir als Jugendbetreuer team bitten auch im Jahr 2020 wieder um die Unterstützung aller Kameraden. Denn nur gemeinsam sind wir stark!

Manuel Wolfslehner
Hauptbrandmeister
Jugendbetreuer

LEISTUNGSABZEICHEN - JUGEND

■ WISSENSTEST - BRONZE

- Bierbaumer Laura
- Bierbaumer Mathias
- Bogengruber Anna
- Eggertsberger Gregor
- Kosseg Roland
- Marousek Niclas
- Mayrhofer Emma
- Mayrhofer Olivia
- Reisinger Julia



■ WISSENSTEST - SILBER

- Kosseg Rainer
- Palai Daniel
- Papista Nikolas
- Richard Raphael



■ WISSENSTEST - GOLD

- Mayrhofer Maximilian
- Wimmer Michael



■ FJLA - BRONZE

- Bierbaumer Laura
- Bierbaumer Mathias
- Bogengruber Anna
- Kosseg Rainer
- Mayrhofer Olivia
- Palai Daniel
- Papista Nikolas
- Richard Raphael



■ FJLA - SILBER

- Mayrhofer Maximilian
- Wimmer Michael



■ FJLA - GOLD

- Kosseg Gernot





FOTORÜCKBLICK JUGENDGRUPPE





EHRUNGEN, AUSZEICHNUNGEN, BEFÖRDERUNGEN



Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft an E-HBI Helmut Großbauer.



Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe in Silber an Kommandant HBI Alois Reisinger.

ANGELOBUNG IN DEN AKTIVSTAND

- ▶ Burgsteiner Lukas, PFM
- ▶ Fachberger Manuel, PFM
- ▶ Karimi Abdul, PFM
- ▶ Mehrabi Zaki, PFM
- ▶ Steiner Rene, PFM



Beförderte Kameraden - Gruppenfoto.

BEFÖRDERUNGEN - 2019:

■ ZUM FEUERWEHRMANN

- ▶ Rogl Georg



■ ZUM HAUPTFEUERWEHRMANN

- ▶ Grünwald Pascal
- ▶ Mayrhofer Felix
- ▶ Neuwirth Thomas
- ▶ Zeilinger Marvin



■ ZUM LÖSCHMEISTER

- ▶ Schimpl Jürgen



■ ZUM OBERLÖSCHMEISTER

- ▶ Bründl Daniel
- ▶ Dietinger Roland





ABSCHNITTSBEWERB - HINTER DEN KULISSEN





SCHNAPPSCHÜSSE 2019



Unser „Feuerwehr-Mesner“ Rudolf Schubert feierte seinen 85er gemeinsam mit uns. Gratulation Rudi!



Gemeinsame Stärkung nach der Übung mit der Feuerwehr Adlwang bei der Fa. agru.



Wir gratulieren unserem Kameraden Daniel Bründl und seiner Anita zur Geburt ihres Sohnes Fabian.



„Innenangriff“ - der hartnäckige Brand einer mächtigen Eiche beschäftigte uns mehrere Tage.



Grillabend im August - zahlreiche Kameraden samt Begleitung nutzen den Abend für ein gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl war durch unsere Grillmeister wie immer bestens gesorgt!

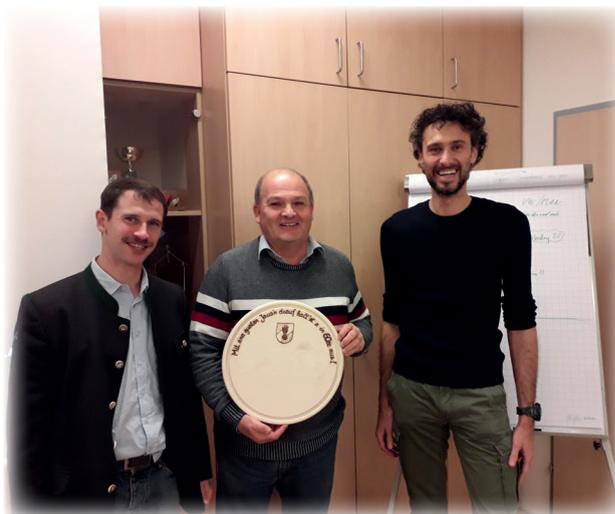




SCHNAPPSCHÜSSE 2019



Übungsschwerpunkt: Wasserführende Armaturen - macht offensichtlich auch Spaß ;)



Walter Ecklbauer feierte mit uns seinen 60. Geburtstag. Möge das Jausenbrett stets gut belegt sein!



„Viel Action und Wasser pritscheln“ - das EKIZ Domino besuchte uns in den Sommermonaten.



Franz Dickinger feierte seinen 80. Geburtstag. Wir brachten die Gratulationen zu ihm nach Hause.



Den zweiten 60er in unseren Reihen feierte Josef Pauenberger. Nochmals herzliche Gratulation!



Drei Generationen auf einem Bild vereint - die Mayrhofer's, eine echte Feuerwehrfamilie!

Bild: Bundes-Katastrophenhilfsübung LENTIA MMXIX
(Linz, 05. Oktober 2019)



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Freiwillige Feuerwehr Bad Hall
Karl Wögerer Platz 2, 4540 Bad Hall
Kommandant HBI Ing. Alois Reisinger
Fotos: FF Bad Hall, laumat.at, fotokerschi.at

Redaktion und Gestaltung:

AW Daniel Rogl
Satz- und Druckfehler vorbehalten.